

Rezensionen von Buchtips.net

Sebastian Fitzek: Der Augenjäger

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-19881-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,45 Euro (Stand: 11. Mai 2025)

Dr. Zarin Suker lebt ein gefährliches Doppelleben. Tagsüber ist er der brillante Augenchirurg, nachts entfernt er im Keller seiner Klinik seinen Patientinnen die Augenlider und vergewaltigt sie brutal. Jedoch tötet er seine Opfer nicht - er lässt sie mit der Gewissheit frei, dass sie sich selbst umbringen.

Aus Mangel an Beweisen bittet die Polizei die blinde Physiotherapeutin Alina Gregoriev um Hilfe, die seit dem Fall des Augensammlers als Medium gilt. Sie soll Hinweise auf Sukers nächstes Opfer geben. Zögerlich willigt Alina ein und wird in einen Strudel exzessiver Gewalt gerissen.

Zum ersten Mal in seiner Karriere hat der Berliner Thrillerautor Sebastian Fitzek eine Fortsetzung geschrieben. Sein aktueller Thriller schließt nahtlos an seinen letztjährigen Erfolgsroman "Der Augensammler" an. Abermals nimmt Fitzek den Leser mit in die Welt der Dunkelheit seiner blinden Hauptfigur. Vorkenntnisse des Romans sind, wie der Autor in seinem Vorwort sagt, nicht erforderlich, jedoch steigern sie den Lesespaß ganz erheblich.

Aber auch als eigenständiger Roman weiß "Der Augenjäger" durchaus zu gefallen. Auffällig ist, dass der Roman eine Spur brutaler als seine Vorgänger ist. Stellenweise erinnern manche Szenen an Romane von Cody McFadyen. Dies geht, gerade im Mittelteil, ein wenig zu Lasten der Spannung und der Roman, droht ins Mittelmaß abzurutschen. Sicher, Sebastian Fitzek schafft es, den Spannungsbogen hoch zu halten, doch manche Szenen wirken etwas undurchsichtig. Zum Ende schafft es der Autor dann aber wieder, den Leser auf seine Seite zu ziehen. Um dieses Finale jedoch in vollen Zügen genießen zu können, sollte dann doch der zuvor erschienene Roman gelesen werden. Denn die ganze Klasse der Auflösung offenbart sich dem Leser erst, wenn man auch den Augensammler gelesen hat.

Sebastian Fitzek bleibt sich treu und legt mit "Der Augenjäger" abermals einen spannenden Psychothriller vor. Einige Gewaltszenen hätten weniger plakativ eingesetzt werden können. Um den Roman und gerade dessen Auflösung in voller Breite genießen zu können, sollte man aber unbedingt den Vorgänger "Der Augensammler" kennen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[16. Oktober 2011]